



Postcode 1
9 1771661 033036

Redaktion: Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 03, www.hoefner.ch
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch

Abo-Dienst: Tel. 044 787 03 03
E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate: Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 786 09 09
E-Mail: inserate@theilermediaservice.ch



Steinreich:
Sandstein vom Etzel wurde bis 1965 abgebaut. **SEITE 10**



Klangvoll:
Feusisberg weiht seine neue Glocke ein. **SEITE 12**

Cyber-Straftaten fordern Polizei

Die Cyberkriminalität ist auf dem Vormarsch. Straftaten wie Phishing, Ransomware-Angriffe, Identitätsdiebstahl oder Online-Betrug fordern die Schwyzer Polizei immer mehr, wie aus der aktuellen Kriminalstatistik hervorgeht. Die Kantonspolizei Schwyz ist sich der wachsenden Gefahr bewusst und hat dementsprechend Massnahmen getroffen sowie Personal geschult und aufgestockt. Doch die Fälle werden gemäss Kanton zunehmend komplexer und erfordern immer mehr Fachwissen. Dies hat Einschränkungen in den Ermittlungen zur Folge. (red)

Bericht Seite 7

Neue Anreize fürs Milizsystem

An der GV des vszgb in Feusisberg wurde Anita Betschart einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt. Die Gemeindepräsidentin von Sattel übernimmt das Amt von Martin Wipfli, der sich nach zehn Jahren an der Verbandsspitze verabschiedete. In seiner letzten GV sprach Wipfli eine klare Sprache: Das Milizsystem müsse an die heutigen Rahmenbedingungen angepasst, politische Ämter attraktiver und angemessen entschädigt werden. Auch für eigenständige Gemeinden machte er sich stark. (red)

Bericht Seite 9

Schlechter Start – wie weiter?

Die SCRJ-Lakers starteten mit einer Niederlage in die Saison. 3:4 gegen Kloten, nachdem man zwischenzeitlich mit 3:1 geführt hatte. In der Analyse erklärt Stürmer Gian-Marco Wetter, woran's lag und was man besser machen könne. Viel Zeit bleibt den Lakers nicht. Bereits heute Abend spielen sie auswärts gegen Ambri-Piotta. Wetters Rezept klingt einfach: «besser starten, dem Gegner weniger Raum geben und weniger einfache Fehler machen». Die Stimmung der gegnerischen Fans stört ihn dabei nicht. Im Gegenteil. (red)

Bericht Seite 13

Wollerau verschafft sich Zeit

An einer denkwürdigen ausserordentlichen Gemeindeversammlung nimmt Wollerau einen Verschiebungsantrag für das Sachgeschäft Alterszentrum Turm-Matt an. Damit bleibt faktisch alles offen.

Andreas Knobel

Das ist gelebte Demokratie: direkt, ehrlich, spannend – und auch langwierig. Dies zeigte die ausserordentliche Gemeindeversammlung Wollerau in der vollen Riedmatt-Halle. Zur Überweisung an die Urne standen zwei Sachgeschäfte an: der Ersatzneubau Alterszentrum Turm-Matt (AZTM) und der Planungskredit Dorfkernentlastung (DeO). Sie gehören zwar zusammen, befinden sich aber in verschiedenen Phasen der Umsetzung. Gleich fünf Rückweisungsanträge versuchten deshalb, das AZTM einzubremsen. Lediglich ein Verschiebungsantrag erreichte ein Mehr. Damit verschafft sich Wollerau Zeit für weitere Abklärungen, bis es an die Urne geht. Selbst die Vision, das Alterszentrum ins Hergisroos zu verlegen, bleibt im Hintergrund pendent.

Bericht Seite 5



Über vier Rückweisungsanträge und einen Verschiebungsantrag musste Wolleraus Stimmbevölkerung entscheiden.

Bild: Micha Brandstetter

Schwyz plant mit roten Zahlen

Der Kanton budgetiert für 2027 ein Defizit. Gleichzeitig sind über die nächsten Jahre hohe Investitionen geplant, während die Steuersätze tief bleiben.

Der Kanton Schwyz hat für das kommende Jahr ein Minus von 94,4 Millionen Franken budgetiert. Als Gründe für die Mehraufwände nannte die Regierung unter anderem höhere Beiträge in den Nationalen Finanzausgleich. Auf der Ertragsseite rechnet man erneut mit höheren Steuereinnahmen sowie einer grösseren Ausschüttung der Nationalbank. Gleichzeitig beantragt der Regierungsrat, die Steuerfüsse auf dem heutigen, rekordtiefen Niveau, zu belassen. Dadurch erfolge ein «kontrollierter Abbau» der Reserven. Das Nettovermögen und das Eigenkapital werden schrumpfen. (pp)

Bericht Seite 3



Beispielsweise beim Strassenausbau Holeneich-Lägeten investiert Schwyz kräftig.

Bild: mri

Unterricht im richtigen Zanken

Wie lässt sich Streit frühzeitig entschärfen, bevor er eskaliert und es zu Handgreiflichkeiten kommt? Dieser Frage geht die Primarschule Schübelbach mit einem neuen Schulkulturtraining nach. Die Kinder lernen dabei, Grenzen wahrzunehmen, auf die eigene Stimmung zu achten und Konflikte möglichst selbstständig zu lösen. Das Schweizerische Institut für Gewaltprävention vermittelt bei der dritten Durchführung in der Turnhalle des Siebner Schulhauses Stockberg Strategien spielerisch und mit einfachen Bildern. Dazu gehören etwa der «innere Schiedsrichter», das Zündhölzchen sowie «Maus- und Eulenlösungen». Das Training findet als Pilotprojekt statt und ist das erste dieser Art im Kanton Schwyz. Nach der Auswertung entscheidet die Schule, ob und in welcher Form es weitergeht. (mbr)

Bericht Seite 11

Fast eine Milliarde Franken Hagelschaden

Das schwere Hagel- und Sturmereignis von Ende August im Schweizer Mittelland hat laut Schätzung des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) privatversicherte Schäden von knapp einer Milliarde Franken verursacht. Nicht in dieser Summe enthalten sind die von den kantonalen Gebäudeversicherungen gedeckten Gebäudeschäden. Der grösste Teil des versicherten Schadens, nämlich mehr als 80 Pro-

zent, entfiel auf die vom Hagel beschädigten Motorfahrzeuge, wie der SVV gestern mitteilte. Über 100 000 Fahrzeuge seien vom Hagel betroffen gewesen. Weitere rund zehn Prozent des geschätzten privatversicherten Gesamtschadens entfielen auf Elementarschäden, die über den Schweizer Elementarschadenpool gedeckt seien: Diesem gehören die wichtigsten in der Schweiz tätigen Privatversicherer an. Die übr-

igen Schäden betrafen weitere Versicherungszeige, darunter Betriebsunterbruch- und andere Zusatzversicherungen. Gebäude sind in einer Mehrheit der Kantone bei kantonalen Monopolanstalten versichert, lediglich in sieben Kantonen sind sie bei der Privatassekuranz versichert. Die vom Hagelereignis betroffenen Kantone seien mehrheitlich solche mit einer Monopolanstalt, schreibt der SVV. (sda)

REKLAME

DOMINIK MEIER



INNENAUSBAU

veriset

Dominik Meier Innenausbau AG
Grünhaldenstr. 1 | 8862 Schübelbach
T 055 450 51 71 | info@dominik-meier.ch
www.dominik-meier.ch

REKLAME

WüstundWüst
Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.

EXCLUSIVE AFFILIATE OF

CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE

